

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Donnerstag, dem 25.1.1979, 7.45 Uhr:

Von Mittwoch auf Donnerstag waren die Schneefälle mit meist 10 bis 20 cm, am Osttiroler Tauernkamm mit 30 cm, etwas ergiebiger als erwartet. Laut Wetterwarte ist mit Zwischenhocheinfluß heute nur mehr strichweise geringer Restniederschlag möglich.

Der mäßige Schneezuwachs kann im Steilgelände mehrfach zur Selbstauslösung von meist kleinen Lawinen führen. Eine örtliche Lawinengefahr im Bereich hochgelegener Seitentäler, Bergstraßen und Pisten ~~ist~~ aber nur im Raum Arlberg, Nordalpen, Kitzbühel zu erwarten, wo auch noch ältere Schneeschichten mitabgehen können.

Neuerliche Windverfrachtungen und der durch die Schwimmschneeunterlage allgemein labile Schneedeckenaufbau lassen die akute Schneebrettgefahr weiter andauern. Störanfällige Trieb-~~schnee~~ansammlungen sind in allen Richtungen und besonders in kammnahen Hängen, Mulden und Rinnen zu finden. Schitouren erfordern daher weiterhin alpine Erfahrung, lawinengemäßes Verhalten und vorsichtigste Routenwahl. Bergunerfahrene Schiläufer sollten ihre Touren auf sichere Waldgebiete und mäßig steile Hangzonen beschränken, Warnungen und Sperren sind unbedingt einzuhalten.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband  
ab Freitag, ca. 9.00 Uhr!

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

---

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom .. Donnerstag 25. Juni 79, 800 .. Uhr:

Neuschnee: .. mind 15 cm ..

Wind: .. brüßig aus Südwest ..

Temperatur in 2.000 m: .. Von -10 auf -7 Grad steigend ..

in 3.000 m: .. Von -15 auf -11 Grad steigend ..

Wetterlage: .. Zwischenlock, teilweise heiter ..

Lawinensituation Straße: .. kleine ~~Abgänge~~ Lawinsen aus  
.. Süd- bis ostseitig möglich Abbruchgebiete  
.. möglich, keine Befehle ..

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete: Mit ..  
.. neuen Windverfrachtungen, sind bereits  
.. Schneedecken an Flur, weiterhin absteigende  
.. Schneebruchgefahr, Höchste Vorsicht bei  
.. Touren, Kernnahe Steilhänge meiden.

---

Ergeht an: Telex 05-3157  
05-3153